

Energie-Control Austria
Rudolfsplatz 13a
A-1010 Wien

Wien, den 18.03.2013

Begutachtungsentwurf Novelle der Gas-Marktmodell-Verordnung 2012
Stellungnahme GDF SUEZ Gasvertrieb GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Begutachtungsentwurf Novelle der Gas-Marktmodell-Verordnung 2012 möchten wie folgt Stellung nehmen:

§18, Abs.6

Eine kurzfristige Änderung der Bilanzierungsperiode für einzelne Zählpunkte ist administrativ nicht durchführbar. Schon die Erhebung, welche Zählpunkte betroffen sind, benötigt aufgrund des Mitwirkungserfordernisses der Netzbetreiber mehrere Wochen. Die Anpassung unserer bestehenden Prognose- und Nominierungstools generiert zusätzliche Kosten, die durch keinen Kundennutzen zu rechtfertigen sind.

Weiters führt diese Änderung zu einer Schlechterstellung von Kunden, die aufgrund getroffener Vorleistungen exakt nominieren können.

Zusätzlich würde bei Kunden mit mehreren, unterschiedlich großen Zählpunkten der Portfolioeffekt durch die Aufteilung auf unterschiedliche Bilanzierungsperioden verringert.

Wir schlagen daher vor, alle Zählpunkte mit Lastprofilzähler in der „Stundenbilanzierung“ zu belassen, aber die Optierungsmöglichkeit in die „Tagesbilanzierung“ für Zählpunkte mit einer Höchstleistung kleiner/gleich 10.000kWh/h ohne Erfordernis einer „Online-Messung“ zu schaffen.

§25 Abs.4 sowie §28 Abs.2

Die Übermittlung der SLP-Verbrauchsprognosen durch den Verteilergebietsmanager hat ehestmöglich umgesetzt zu werden.

§32, Abs.2

Ausdrücklich begrüßen wir die Reduktion der Auf- bzw. Abschläge für gelieferte Ausgleichsenergie. Die Anwendung sollte spätestens zum 1.April 2013 erfolgen.

Wir ersuchen um die Berücksichtigung unserer Stellungnahme in der Novelle.

Mit besten Grüßen



DI Peter Stieger
Geschäftsführer
GDF SUEZ Gasvertrieb GmbH